

Glühen im Winter  
Im Januar ist das Tannheimer Tal Treffpunkt der Ballonfahrer.  
Seite C2



## NACHRICHTEN

### OSTSEE

#### Erstes Bad im Meer im neuen Jahr

**ROSTOCK** – Zu den Traditionen in Mecklenburg-Vorpommern zählt das Anbaden am 1. Januar in der Ostsee. So treffen sich laut Tourismusverband des Bundeslandes ganz Hartgesottene im Ostseebad Boltenhagen. Ab 11 Uhr springen nacheinander Kinder, Damen und Herren in die Fluten. An der Seebrücke am Prerower Nordstrand auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst beginnt das Spektakel zwei Stunden später. Wer nicht in die Fluten springen möchte, kann die Badenden am Lagerfeuer bei Musik und heißem Glühwein anspornen. (rt) » [www.boltenhagen.de](http://www.boltenhagen.de)  
» [www.ostseebad-prerow.de](http://www.ostseebad-prerow.de)

### PENNSYLVANIA

#### Traditionelle Parade am 1. Januar

**PHILADELPHIA** – Rund 10.000 Feiertagstänzer in fantasievollen und farbenfrohen Verkleidungen begrüßen in Philadelphia im US-Bundesstaat Pennsylvania am 1. Januar mit der traditionellen Mummers Parade das neue Jahr. Die verschiedenen teilnehmenden Gruppen wetteifern miteinander um die prächtigsten Kostüme und besten Darbietungen und übertreffen sich dabei jedes Jahr selbst – zur Freude der Zuschauer. Für musikalische Unterhaltung sorgen die ebenfalls teilnehmenden String Bands mit Banjos, Saxofonen und Rhythmusinstrumenten, weiß das Fremdenverkehrsbüro Philadelphia/Pennsylvania. Die Ursprünge der Parade gehen auf die Neujahrstraditionen europäischer Einwanderer zurück. Die Sitte, sich zu verkleiden, stammt beispielsweise von deutschen Siedlern. (rt)  
» <http://phillymummers.com>

### SCHLITTENRENNEN

#### Kaltblüter in der Kurve

**MÜNCHEN** – Bäuerliche Schlittenrennen haben in Oberbayern eine lange Tradition und erleben derzeit eine Renaissance. So pflügen am 8. Januar Pferde wieder den Rundkurs in Fischbachau, Gemeindefeld Elbach (Landkreis Miesbach) um, am 5. Februar in Rottach-Egern. Für alle Zweibeiner sind diese Veranstaltungen ein unterhaltsames Spektakel im Schnee – bei zünftiger Unterhaltung und Glühwein wärmen sich die Zuschauer auf, teilt die Pferderegion Oberbayern-Tirol mit. (rt)  
» [www.pferdegenuss-grenzenlos.com](http://www.pferdegenuss-grenzenlos.com)

### FÜR WANDERFREUNDE

#### GeoSN veröffentlicht fünf neue Karten

**CHEMNITZ** – Der GeoSN – das ehemalige Landesvermessungsamt – hat fünf neue Wanderkarten veröffentlicht. Sie führen durch die Regionen Schöneck und Klingenthal, Auerbach, Aue und Schneeberg, Kamenz und Pulsnitz sowie Bad Schandau und Sebnitz. Sie zeigen empfehlenswerte Loipen und Skiwegen und beliebte Routen wie den sächsischen Teil des Jakobsweges oder den Malerweg. Neben Wanderwegen sind auch viele interessante Details, wie Freizeiteinrichtungen, Höhenlinien und Informationen zur jeweiligen Region auf den Rückseiten enthalten. Die Karten der aktualisierten Neuaufflage sind im Maßstab 1:25.000 erschienen. (rt)

**BEZUG** Die Wanderkarten sind für jeweils 5 Euro im Buchhandel oder beim GeoSN unter Telefon: 0351 82838400, E-Mail: [verkauf@geosn.sachsen.de](mailto:verkauf@geosn.sachsen.de) und im Internet: [www.landesvermessung.sachsen.de](http://www.landesvermessung.sachsen.de) zu haben.

# Ein Paradies namens Floripa

Während Europa auf den Winter wartet, freuen sich die Menschen im Süden von Brasilien über den Sommer. Besonders auf der Insel Florianópolis.

VON DETLEF BERG

**FLORIANÓPOLIS** – Pegar onda, brother – auf die nächste Welle, Bruder! Das ist das Motto für Surfer aus aller Welt, die Florianópolis für sich entdeckt haben. Die Insel, weniger als zwei Flugstunden von Rio de Janeiro entfernt, heißt eigentlich Ilha de Santa Catarina und gehört zum gleichnamigen Bundesstaat. Der größte Teil der Hauptstadt Florianópolis liegt auf der Insel und ist deshalb auch Namensgeber für das einmalige Paradies für Wassersportler und Naturfreunde. Über 40 weißsandige Strände bietet Floripa, wie die Insel in Anlehnung an Florida liebevoll von den Einheimischen genannt wird, dazu kommen zahlreiche vorgelagerte Eilande. Und im Inneren faszinieren zwei größere Seen, Dünenlandschaften und immergrüner Atlantischer Regenwald.

„Florianópolis ist die Region mit der höchsten Lebensqualität in Brasilien.“

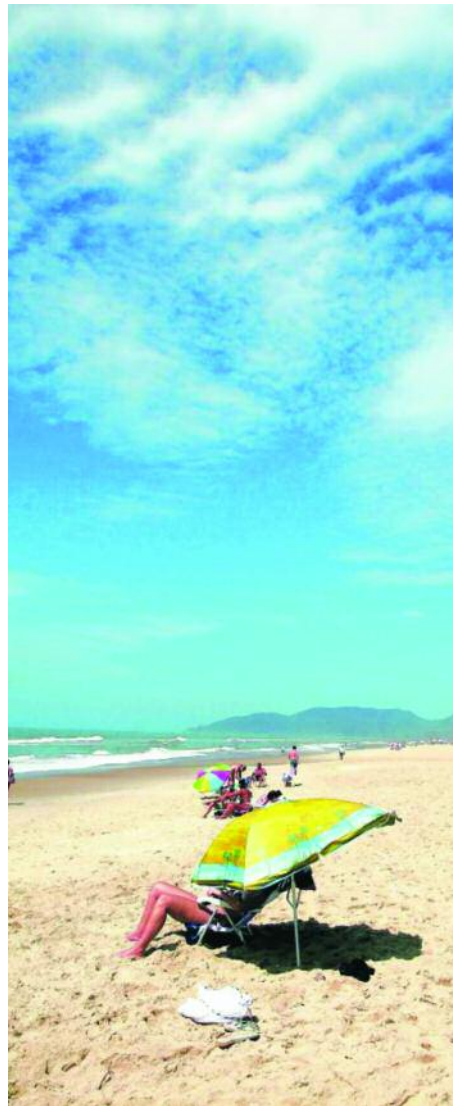
Michael Krämer Reiseunternehmer

Beliebtester und längster Strand ist die Praia Mocambique auf der zum Meer hin offenen Ostseite der Insel. Ganz gleich, ob Anfänger oder Könner – hier findet jeder seine richtige Welle. Wer mag, kann auch einen Ausflug auf dem Rücken eines Pferdes unternehmen oder einfach zu Fuß die Dünenlandschaft erkunden. Auf der höchsten Düne besteht die Gelegenheit, sportliches Können beim Sandboarden unter Beweis zu stellen. Lohnenswert ist auch eine Wanderung durch den Regenwald. Dunkel ist es, nur wenige Sonnenstrahlen dringen durch das dichte Blätterdach. Und es geht steil bergauf. Die auf dem Berggipfel aufgestellten Felsbrocken könnten nach Meinung des Geologen Admir Ramos den Ureinwohnern vor etwa 5000 Jahren als Observatorium oder Kultstätte gedient haben.

Naturfreunde werden sich eher im Süden der Insel wohlfühlen, wo es in den kleinen Fischerdörfern eher beschaulich zugeht. Dagegen ist im touristisch erschlossenen Inselnorden mit seinen zahlreichen Restaurants, Bars und Diskotheken Party bis in die frühen Morgenstunden angesagt.

„Florianópolis ist die Region mit der höchsten Lebensqualität in Brasilien“, erzählt Michael Krämer. Der junge Deutsche, aufgewachsen in Hameln, kam der Liebe wegen nach Brasilien und gründete ein auf Südbrasilien spezialisiertes Reiseunternehmen. „Dieser Teil des riesigen Landes ist in Deutschland nur wenig bekannt, und bietet doch so viel“, schwärmt Krämer.

Ebenfalls aus Deutschland stammt Gioconda Lessing-Rosito. „Ich bin vor 15 Jahren auf die Insel gekommen und habe mein Glück mit einer Bäckerei versucht. Doch damals war die Zeit wohl noch nicht reif für verschiedene Brotsorten in sehr guter Qualität“, sagt sie. Deshalb habe sie auf Austernzucht umgestellt, mit Erfolg. „Das Wasser ist hier so klar, dass in der Region 90 Prozent der brasilianischen Aus-



Schattensuche an Strand von Florianópolis.

tern gezüchtet werden“, freut sich Gioconda. Probieren kann man die Austern für ein paar Real gleich vor Ort oder in einem der vielen Fischrestaurants.

In Riberao da Ilha etwa lockt das Ostradamus. Das Lokal liegt traumhaft schön – einige Tische stehen sogar auf einem Steg im Meer. Die fleißigen Kellner tragen am Spieß gegrillte Schrimps und köstlich zubereiteten Fisch auf. Dazu gibt es einen brasilianischen Roséwein. „Ja, da staunen Sie, welch gute Weine wir haben“, sagt der Kellner.

Immerhin 3,3 Millionen Hektoliter, mehr als in Österreich, werden in Brasilien in Flaschen gefüllt. Zentrum der Weinwirtschaft ist Bento Gonçalves und das umliegende Vale dos Vinhedos. Die Landschaft erinnert an Norditalien, und auch die Namen der Weingüter verraten, dass es italienische Einwanderer sind, die brasilianischen Wein erzeugen. Lange Zeit wurde er nur für den Eigenbedarf produziert. Erst in den letzten Jahren haben die Winzer erkannt, welches Potenzial ihre Reben haben und überzeugen sich mit exzellenten Tropfen.

Auch im rund 100 Kilometer entfernten Porto Alegre, Hauptstadt des südlichsten Bundesstaates Rio Grande do Sul, schätzt man einen kräfti-

gen Rotwein. Der passt nämlich perfekt zum Churrascaria – und das ist typisch brasilianisch. Im Galpao Criolo, dem wohl bekanntesten Grillrestaurant der 1,4 Millionen Einwohner zählenden Metropole, werden dem Gast ohne Pause armlange Spieße vor die Nase gehalten, kilometerweit bespickt mit allem, was Rind, Schwein, Lamm und Huhn zum Grillen hergeben. Auf den langen Tischen stehen kleine Ampeln. Solange sie grün zeigen, stürzen sich die Kellner auf den Gast und schneiden gehörige Portionen ab. Wer pausieren möchte, schaltet die Ampel auf Rot. Bei Grün geht es sofort weiter. Dazu gibt's noch „handgemachte“ Musik.

Auch in der Markthalle Mercado Publico mitten im Stadtzentrum dreht sich alles um Essen und Trinken. Fleisch, Meeresfrüchte, Obst und Gemüse werden feilgeboten und natürlich der überaus wichtige Erva Mate für den Chimarrão. Ein Händler zeigt, dass der Tee aus der Mate-Pflanze nicht etwa aus der Tasche genossen wird. Nein, es muss ein ausgehöhlter und getrockneter Flaschenkürbis sein, in dem der Tee mit heißem Wasser aufgegossen und dann mit einem Bomba, einem Strohhalm, getrunken wird. Er schmeckt bitter, aber der Tee soll ge-



Porto Alegre, mit fast 1,5 Millionen Einwohnern die Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Rio Grande do Sul, ist WM-Spielort 2014.



Die Insel Florianópolis hat auch romantische Ecken zu bieten, wie hier im Süden des Eilandes.



Straßenmusiker im Zentrum von Florianópolis.

sund sein, blutdrucksenkend und intelligenzfördernd. Bewiesen ist das freilich nicht.

Wer durch das Stadtzentrum schlendert, wird einige schöne Paläste aus der Gründerzeit entdecken, ein kleines Theater, schattige Plätze unter Palmen und Parkanlagen. Eine andere Sicht auf die Stadt bekommt, wer eine Schiffstour auf dem Rio Guaíba macht. Genau genommen ist der Fluss ein Ausläufer einer großen Lagune, über die Porto Alegre mit dem Atlantik verbunden ist. Weil der moderne Hafen längst direkt ans offene Meer umgezogen ist, stehen die Speicherhäuser am Stadtufer seit vielen Jahren leer. Ehrgeizige Pläne sehen die Wiederbelebung des gesamten Uferbereichs vor. Schon in wenigen Jahren soll hier eine riesige Vergnügungsmi- mit Geschäften, Restaurants und Bars und Diskotheken die Verbindung zwischen Altstadt und Strandpromenade herstellen.

Und ganz wichtig ist Fußball für Porto Alegre. Gleich zwei Spitzenmannschaften kämpfen hier um Punkte und mit Ronaldinho und Patto kommen auch zwei international bekannte Spieler aus der Stadt, die ganz besonders stolz darauf ist, dass in ihren Städten Spiele der Fußball-WM 2014 stattfinden werden.

### Reisetipps

**Anreise:** Ab Frankfurt (Main) mit den Maschinen der Fluggesellschaft TAM nach Rio de Janeiro oder Sao Paulo. Ab da gibt es Direktverbindungen zum Flughafen von Florianópolis.

**Angebote:** Brasilien steht bei einigen Reiseanbietern in den Katalogen. Beispielsweise kann man mit dem Dresdner Veranstalter Schulz-Aktiv-Reisen eine 15-tägige Rundreise ab/bis Florianópolis ab 1775 Euro unternehmen ([www.schulz-aktiv-reisen.de](http://www.schulz-aktiv-reisen.de) oder über [www.aventuradobrasil.de](http://www.aventuradobrasil.de))

**Weitere Informationen:** [www.brazil-tour.com](http://www.brazil-tour.com); [www.santacatarina.travel](http://www.santacatarina.travel), [www.santur.sc.gov.br](http://www.santur.sc.gov.br)

